

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch das Büro des Oberbürgermeisters

Zweck/Aufgabe:

Staatliche und kommunale Ehrungen, Auszeichnungen, Ordensverleihungen

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Stadt Schweinfurt
Büro des Oberbürgermeisters
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 663
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Zwecke der Verarbeitung:

Vorschläge, Überprüfung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von verschiedenen staatlichen und kommunalen Ehrungen, Auszeichnungen und Ordensverleihungen

Rechtsgrundlagen:

Die Daten unterliegen der Zweckbindung und werden auf Grundlage von Art. 27 BayDSG sowie diverser Gesetze über Titel, Orden, Ehrenzeichen oder Ordensstatute verarbeitet. Die DSGVO (Unionsrecht) ist daher nach Art. 2 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO auf die Verarbeitung personenbezogener Daten für diesen Zweck nicht unmittelbar anwendbar.

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Die spezielle Datenerhebung erfolgt bei Dritten. Die Verarbeitungserlaubnis ordnet Abweichungen vom Grundsatz der Direkterhebung nach Art. 4 Abs. 2 BayDSG an.

Gem. Art. 27 BayDSG dürfen zur Vorbereitung und Durchführung staatlicher oder kommunaler Auszeichnungen oder Ehrungen personenbezogene Daten, einschließlich der Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO auch ohne Kenntnis der betroffenen Person erhoben werden.

Andere Öffentliche Stellen dürfen die zur Vorbereitung und Durchführung staatlicher oder kommunaler Auszeichnungen und Ehrungen erforderlichen personenbezogenen Daten, einschließlich der Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO, an die dafür zuständigen Stellen übermitteln.

Soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, werden daher durch die Stadt Schweinfurt bei folgenden Stellen Anfragen gestellt:

- Anreger
- Referenzpersonen
- Vereine
- Stiftungen
- Organisationen
- Institutionen
- behördliche Dienststellen
- öffentliche Stellen

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten:

- Name, Vorname, ggf. Geburtsnamen
- Nationalität
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Anschrift
- weitere Kontaktdaten wie Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse
- Beruf
- Ehrenämter
- Partei- / Vereinszugehörigkeit
- Besondere Tätigkeiten im Verein mit Zeitangabe (bzw. Stiftung, Organisation, Institution etc.)
- Lebenslauf
- bisherige Verdienste, Auszeichnungen, Ehrungen
- Vorstrafen

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

- zuständige Verwaltungsmitarbeiter
- behördliche Dienststellen und öffentliche Stellen
- Regierung von Unterfranken, ggfs. Staatsministerium / Staatskanzlei
- Personenkreis, der bei der Ehrung anwesend ist und die Laudatio hört
- Öffentlichkeit (Presseberichterstattung und Internet)

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir aufgrund von Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

Für die Prüfung, ob gespeicherte personenbezogene Daten noch erforderlich sind, können ggf. straf- und zivilrechtliche Verjährungsfristen zur Orientierung herangezogen werden.

Bei Personen der Zeitgeschichte kann eine Löschung unterbleiben.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de